



Unterstützen Sie das
gemeinsame Projekt von
TERRE DES FEMMES e.V.
und **APDF in Mali:**



Schutz für Frauen vor Terror und Gewalt: Gewaltschutzzentrum in Nordmali

In den Jahren 2012-2014 durchlebte Mali schwere politische Unruhen, als im Norden des Landes eine Tuareg-Rebellion und islamistische Extremisten die Einheit des Landes gefährdeten. Noch heute herrscht ein Klima der Unsicherheit und Terrorgefahr. Es gab furchtbare Vergewaltigungsfälle und besonders die Mädchen und Frauen leiden bis heute unter den nicht aufgeklärten Kriegsverbrechen. In dem extrem armen Land lebt ca. die Hälfte der Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Verstärkt durch mangelnde Bildungschancen und geschlechtsspezifische Diskriminierung haben Frauen in Mali einen besonders schwierigen Status. Früh- und Zwangsehen sind verbreitet, 55% der Mädchen heiraten vor ihrem 18.Geburtstag. Eine Frau bekommt durchschnittlich 6,4 Kinder in ihrem Leben. Ein weiteres Problem ist die Weibliche Genitalverstümmelung: fast 89% der Mädchen und Frauen sind beschnitten, 90% vor ihrem 5.Lebensjahr.

Vor diesem Hintergrund hat Fatoumata Siré Diakité die Frauenrechtsorganisation "**Association pour le Progrès et la Défense des Droits des Femmes**" (**APDF**) ins Leben gerufen und ein Gewaltschutzzentrum in der Hauptstadt Bamako aufgebaut. Das dort verwirklichte Konzept einer ganzheitlichen Betreuung für die Hilfesuchenden ist einzigartig in Westafrika und hat Modellcharakter.

"Für mich ist der Kampf für Frauenrechte ein Kampf gegen Ungerechtigkeit, Willkür und Absurdität." (Fatoumata Siré Diakité)

Fatoumata Siré Diakité
(rechts) © TDF Archiv

In dem Gewalt-
schutzzentrum von
Bamako erhalten
jedes Jahr 200-300
Frauen umfassende
Hilfe, psychologische
und medizinische
Unterstützung und
juristische Beratung,



solange, bis sie zu ihrem Recht gekommen sind. Darüber hinaus bietet APDF Schulungen für einkommensschaffende Maßnahmen an und verhilft den Frauen so zu ökonomischer Unabhängigkeit.

Während der politischen Krise in Nordmali haben viele Frauen die Flucht ergriffen, doch die meisten waren den gewaltsamen Terroraktionen hilflos ausgesetzt. Um auch im Norden den extrem traumatisierten Mädchen und Frauen Hilfe zukommen zu lassen und sie vor gewaltsamen Übergriffen schützen zu können, wird TDF zusammen mit APDF auch dort ein Gewaltschutzzentrum errichten. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Spenden Sie für ein Leben ohne Gewalt und Terror! Tragen Sie dazu bei, dass den traumatisierten Mädchen und Frauen in Nordmali die dringend benötigte Hilfe zukommt!

**Überweisen Sie auf das Spendenkonto EthikBank
BIC GENODEF1ETK**

IBAN DE35 8309 4495 0103 1160 00

Spendenzweck „Frauenshutzentrum Mali“!



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

www.frauenrechte.de

Herzlichen Dank!